

Europaweit an der Spitze

RADSPORT / Josef Schalk ist über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Bei der EM in Tschechien wurde der Tullner Dritter.

VON BETTINA KULMER

„Nach den Verletzungen vom Vorjahr und den Operationen bis in den März hinein war mit diesem Erfolg nicht zu rechnen“, berichtete Schalk sprachlos.

Das Tullner Steh-auf-Männchen hat bei der EM der Masters in Tschechien erneut sein Durchhaltevermögen gezeigt.

Acht Nationen waren am Start gewesen, darunter der Ganzen-dorfer, der für den RC RIH Tulln teilnahm. Die Strecke der Kategorie Master 7 (Jahrgang 1947 bis 51) führte über 55 Kilometer und war gespickt mit hügeligen Abschnitten.

Sofort nach dem Start wurde Schalk von Titelverteidiger Ger-

TOP-THEMA

hard Hrinkow attackiert. Nur der Tullner selbst und einige wenige andere Fahrer konnten weiterhin mithalten.

Schalk muss im Endspurt Platz zwei abgeben

Am Ende der ersten kleinen Bergwertung hatte sich der österreichische Kollege bereits abgesetzt. Schalk und zwei Tschechen lagen eine Minute zurück. Das eigentliche Feld war schon in die Ferne gerückt.

In der zweiten Runde attackierte Schalk bei Kilometer 31 am Berg und hing zwei Verfolger ab. Zehn Kilometer lang hielt er den Vorsprung, dann holten ihn

ein tschechischer und ein polnischer Fahrer wieder ein.

Schalk nutzte diesen Moment, um sich noch etwas zu schonen. Fünf Kilometer vor dem Ziel begann er aber erneut anzugreifen, nur der polnische Mitstreiter konnte mithalten.

Doch auch der zuvor abgehängte Tscheche arbeitete sich wieder nach vorne und so kam es zum Sprint um Platz zwei. In einer gefährlichen Zielkurve saß der polnische Jerzy Bylicky am längeren Ast. Schalk wird Dritter, Hrinkow holt erneut Gold.

„Das Ganze ist hart erarbeitet. Ich habe heuer schon fast 16000 Kilometer in den Beinen,“ erklärt Schalk, der Tags drauf beim St. Pöltner Radmarathon startete.

HINTERGRUND



Josef Schalk,
Ganzen-dorf.

- **Verein:** RC Rih Erste Bank Tulln.
- **Klasse:** Kategorie Master 4.
- **Rennfahrer seit:** 47 Jahren.
- **Erfolge 2011:** zwei Österreichische und drei NÖ-Meistertitel, 13 Siege bei 16 Rennen, EM-Bronze; wurde im März des Jahres zuletzt am Bein operiert.
- **Größte Erfolge bisher:** Bronze bei einer Weltmeisterschaft, Silber und zweimal Bronze bei einer Europameisterschaft, 27 Österreichische Meistertitel.